Hausaufgabenleitfaden der Grundschule am Stadtpark Steglitz

Der Hausaufgabenleitfaden der Grundschule am Stadtpark Steglitz dient Kindern und Eltern beim Anfertigen der Hausaufgaben (siehe Grundschulverordnung §20 (8)).

Sinn und Zweck von Hausaufgaben

Hausaufgaben sind wichtige Ergänzungen des Unterrichts und geeignet, den Lernprozess der SchülerInnen durch Übung, Anwendung und Sicherung der Unterrichtsinhalte zu festigen oder zur Vorbereitung zu dienen. Sie können in mündlicher oder schriftlicher Form erfolgen.

Hausaufgaben stellen im Unterrichtskonzept in nahezu allen Fächern der Grundschule am Stadtpark Steglitz wichtige und unverzichtbare Bestandteile dar und erfordern eine enge Zusammenarbeit von Schule, Hausaufgabenbetreuung und Eltern.

Hausaufgaben sind verpflichtend zu erfüllen und fließen in die Note ein.

Jedes Kind sollte selbstständig seine Hausaufgaben ohne fremde Hilfe erledigen können und dabei seine eigene Arbeitsorganisation entwickeln.

Zeit und Umfang der Hausaufgaben

Eine zeitliche Obergrenze für Hausaufgaben ist aufgrund des unterschiedlichen Lern- und Arbeitstempos der SchülerInnen nicht konkret festlegbar. Sie sollten dennoch in angemessener Zeit bewältigt werden.

Als zeitliche Vorgabe gelten folgende Richtwerte:

1. und 2. Schuljahr	bis zu 30 Minuten	
3. und 4. Schuljahr	bis zu 45 Minuten	
5. und 6. Schuljahr	bis zu 60 Minuten	täglich.

Reicht der Zeitraum nicht aus, können die Hausaufgaben abgebrochen werden. Die Eltern oder ErzieherInnen geben der Lehrkraft durch eine Notiz unter den Hausaufgaben eine Rückmeldung, dass die Hausaufgaben nach dem Zeitraum beendet wurden.
Eltern sollten ihr Kind besonders beim Zeitmanagement, weniger bei den Inhalten unterstützen.

Über die Schulferien sowie über die gesetzlichen Feiertage dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden.

Hausaufgabenbetreuung in der ergänzenden Betreuung

In der Hausaufgabenbetreuung der ergänzenden Betreuung werden die Kinder bei der Anfertigung der Hausaufgaben unterstützt.

Hausaufgaben, die eine individuelle Betreuung erfordern, können leider nicht im Rahmen der ergänzenden Betreuung angefertigt werden.

Dazu zählen beispielsweise:

- lautes Lesen
- gemeinsames Üben von Diktaten
- Vorbereitung von Klassenarbeiten
- Vorbereitung von Präsentationen
- Nachhilfe bei Lernschwächen oder großen Wissenslücken

Auch wenn die SchülerInnen die Hausaufgabenbetreuung der ergänzenden Betreuung besuchen, bleiben die Eltern in der Verantwortung, sich um die schulischen Belange und Hausaufgaben zu kümmern.

Freitags werden in der ergänzenden Betreuung keine Hausaufgaben angefertigt. Diese werden gegebenenfalls zu Hause erledigt.

Allgemeine Vereinbarungen

Jedes Kind ab Klasse 2 besitzt ein Hausaufgabenheft, das auch für Mitteilungen zwischen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und ErzieherInnen genutzt werden kann.

Das Nacharbeiten von versäumtem Unterrichtsstoff und Hausaufgaben fällt in die Verantwortung der Eltern.

Verantwortung übernehmen

Es ist wichtig, dass SchülerInnen lernen, sich die Hausaufgaben eigenverantwortlich zu merken und zu notieren. Hausaufgaben können individuell verschieden sein.

Das Erledigen von Hausaufgaben wird als ein Teil des Lernprozesses gesehen, in dem die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit gefördert werden sollen. Bestehende Fehler sollten deshalb in der Regel nicht von den Eltern korrigiert werden, sondern von der Lehrkraft mit den SchülerInnen besprochen werden.

Kontrolle der Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden im Unterricht durch die LehrerInnen ausgewertet oder kontrolliert, können aber auch von den SchülerInnen gegenseitig überprüft werden.
In geeigneten Fällen können die in den Hausaufgaben erworbenen Kenntnisse schriftlich kontrolliert werden. Die Kontrolle darf zehn Minuten nicht überschreiten und kann benotet werden.

Tipps zum Thema Hausaufgaben

Hausaufgaben sollten ein fester Bestandteil im Tagesablauf sein. Feste Strukturen helfen Ihnen und Ihrem Kind.

Dabei können Sie folgendes beachten:

- Braucht Ihr Kind nach der Schule zunächst eine Pause oder fängt es direkt mit den Hausaufgaben an?

- Hat Ihr Kind einen eigenen ruhigen, festen Arbeitsplatz in reizarmer Umgebung?

- Braucht es Ihre Anwesenheit (nicht Mithilfe!) oder erledigt es seine Aufgaben lieber allein?

- Kann Ihr Kind die zeitliche Bewältigung der Hausaufgaben selbstständig organisieren oder braucht es dabei noch Ihre Unterstützung?

- Ist die Zeit für das Packen der Schultasche für den nächsten Schultag fest im Tagesablauf eingeplant?

Der Hausaufgabenleitfaden wurde von der Schulkonferenz am 18. Juni 2014 beschlossen und gilt bis auf Weiteres.